

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 76 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sportecke

Sportredaktion: Gnos Walter
Kornstrasse 7, 8603 Schwerzenbach

Schweizerische Gehörlosen-Skimeisterschaften 1982

in Wildhaus SG, 27.–30. Januar 1982

St. Galler Erfolg: 9mal Gold

Die diesjährige Skimeisterschaft wurde durch die schlechte Witterung etwas getrübt, doch konnten sämtliche Disziplinen unter Dach gebracht werden. Der GSC St. Gallen hat seine Dominanz im alpinen Skirennsport weiterhin behalten und zählte auch diesmal wieder zu den grossen Gewinnern. Hansmartin Keller konnte seinen grossen Triumph von 1978 (Les Diablerets) wiederholen und feierte zusammen mit der Klubkameradin Helene Sonderegger einen 4fachen Erfolg. Als Lichtblick sind die Ergebnisse bei den Junioren zu bewerten. Der unbekannte Karl Deicher gewann 3mal Gold und musste dabei noch um seine Erfolge zittern, da die Zeitabstände sehr knapp waren und Hundertstelsekunden entscheiden mussten. Skiobmann Ledermann vom SGSV wird da sicher Namen wie Deicher, Herrsche und Dinklage in seinem Notizbüchlein vermerkt haben. Bei den Damen steht eine schwere Durststrecke bevor. Allzu grosse Zeitabstände deuten darauf hin, dass es sehr schwer sein wird, an die Weltwinterspiele 1983 in Italien eine starke Damenmannschaft zu entsenden. Helene Sonderegger hat ja bekanntlich ihren Rücktritt aus der Skinationalmannschaft gegeben. Zu den einzelnen Disziplinen:

Abfahrt

Wegen starken Nebels musste das Nonstoptraining zeitlich verschoben werden, so dass man schon mit einer Verschiebung des Abfahrtsrennens rechnete. Glücklicherweise löste sich der Nebel unmittelbar nach dem Nonstoptraining auf, so dass sofort zur Abfahrt gestartet werden konnte. Titelverteidiger Clemens Rinderer fiel durch einen unglücklichen Sturz aus dem Rennen, so dass sein Klubkamerad Hansmartin Keller neuer Abfahrtsmeister wurde. Bei den Junioren glänzte Dinklage (GSV Zürich) mit der besten Nonstopzeit (3 Sekunden vor Deicher). Doch im Rennen selber hatte er Pech und stürzte. Karl Deicher (GSV Luzern) gewann knapp mit 69 Hundertsteln vor Herrsche (St. Gallen). Bei den Damen fuhr Katja Tissi (St. Gallen) über ihren Möglichkeiten und hielt so den Rückstand auf die überlegene Helene Sonderegger mit 1,64 Sekunden noch im Rahmen. Die übrigen Damen fielen stark ab, und es kam zu grossen Zeitabständen.

Slalom

Die nasskalte Witterung und der Nebel verursachten wieder Startverzögerungen. Dennoch konnte der 1. Lauf unter regulären Bedingungen durchgeführt werden. Bald setzte aber heftiger Schneefall ein, so dass die Piste für den 2. Lauf unbefahrbar wurde. Ein Groussaufgebot der Aktiven und der Skilehrer für die Pistenpräparierung machte einen Start zum 2. Lauf doch noch möglich. Damit war es aber noch nicht getan – zu allem zu verursachten das heftige Schneetreiben und der stürmische Wind einen Defekt in der elektronischen Zeitmessanlage! Somit musste die Jury richtigerweise den 2. Lauf für abgebrochen erklären. Einzelne Aktive woll-

ten dies nicht wahrhaben und liessen ihrem Zorn freien Lauf durch Proteste und Diskussionen.

Die sehr knappen Zeitabstände nach dem 1. Lauf bei den Herren deuteten darauf hin, dass ein 2. Lauf äusserste Spannung bieten würde. Dennoch war Hansmartin Keller im Slalom eine Klasse für sich.

Riesenslalom

Während dieses Rennens regnete es fast ununterbrochen, so dass die Piste arg darunter litt. Trotzdem konnten zwei Läufe wie vorgesehen bei regulären Verhältnissen durchgeführt werden. Bei den Herren wurde Hansmartin Keller arg bedrängt von Peter Wyss (GSV Zürich). Bei den Junioren genügte eine Laufbestzeit von Dinklage nicht, um wenigstens noch eine Goldmedaille zu holen.

Rangliste Abfahrt

Damen

1. Sonderegger Helene, St. Gallen 1.02,59; 2. Tissi Katja, St. Gallen 1.04,63; 3. Ruf Brigitte, St. Gallen 1.13,02; 4. Ruf Marlis, St. Gallen 1.13,15; 5. Guenin Monique, Genève 1.15,01; 6. Bourguignon Nicole, Genève 1.19,89; 7. Bonifazio Beatrice, Lausanne 2.05,15.

Herren

1. Keller Hansmartin, St. Gallen 0.58,94; 2. Wyss Peter, Zürich 0.59,81; 3. Galmarini Marco, Zürich 1.00,95; 4. Beney Michel-Alain, Valais 1.02,27; 5. Müller Hanspeter, Luzern 1.02,74; 6. Kreuzer Hubert, Valais 1.02,93; 7. Stäheli Werner, St. Gallen 1.03,03; 8. Oehri Rainer, St. Gallen 1.05,00; 9. Attanasio Mario, Luzern 1.05,34; 10. Bundi Dimitri, Zürich 1.05,42; 11. Fournier Claude, Valais 1.05,68; 12. Beck Toni, Luzern 1.06,23; 13. Rhyner Jakob, St. Gallen 1.08,28; 14. Schmid Ueli, St. Gallen 1.10,26; 15. Schmäzle Stefan, Bern 1.10,78; 16. Scheiwiler Rolf, St. Gallen 1.10,96; 17. Schmid Jakob, Bern 1.11,05; 18. Grossmann Emil, Basel 1.12,10; 19. Byland Rolf, Basel 1.13,91; 20. Graf Ruedi, St. Gallen 1.43,17.

Junioren

1. Deicher Karl, Luzern 1.04,08; 2. Herrsche Willi, St. Gallen 1.04,77; 3. Karlen Martin, Valais 1.06,00; 4. Schaad Urs, Bern 1.07,43; 5. Ledermann Thomas, Bern 1.11,73; 6. Dinklage Thomas, Zürich 1.38,21.

Rangliste Slalom (1. Lauf)

Damen

1. Sonderegger Helene, St. Gallen 0.33,99; 2. Schmid-Ruf Beatrice, Zürich 0.41,31; 3. Guenin Monique, Genève 0.43,20; 4. Müller Brigitte, Zürich 0.49,41; 5. Bonifazio Beatrice, Lausanne 0.51,65; 6. Bourguignon Nicole, Genève 0.56,82; 7. Ruf Brigitte, St. Gallen 0.58,10; 8. Ruf Marlis, St. Gallen 1.02,10; 9. Tissi Katja, St. Gallen 2.05,74.

Herren

1. Keller Hansmartin, St. Gallen 33,72; 2. Rinderer Clemens, St. Gallen 37,59; 3. Attanasio Mario, Luzern 37,61; 4. Beney Michel-Alain, Valais 37,63; 5. Galmarini Marco, Zürich 37,80; 6. Bundi Dimitri, Zürich 38,12; 7. Müller Hanspeter, Luzern 39,05; 8. Wyss Peter, Zürich 39,81; 9. Grossmann Emil, Basel 41,26; 10. Kreuzer Hubert, Valais 41,71; 11. Fournier Claude, Valais 41,89; 12. Beck Toni, Luzern 43,43; 13. Rhyner Jakob, St. Gallen 43,5; 14. Stäheli Werner, St. Gallen 45,05; 15. Poth Dietmar, St. Gallen 49,37; 16. Eggen Daniel, Bern 50,03; 17. Byland Rudolf, Basel 52,27; 18. Scheiwiler Rolf, St. Gallen 1.02,25.

Junioren

1. Herrsche Willi, St. Gallen 41,54; 2. Dinklage Thomas, Zürich 41,88; 3. Deicher Karl, Luzern 42,47; 4. Ledermann Thomas, Bern 45,53; 5. Karlen Martin, Valais 45,91.

Rangliste Riesenslalom (2 Läufe)

Damen

1. Sonderegger Helene, St. Gallen 1.42,51; 2. Tissi Katja, St. Gallen 1.48,53; 3. Guenin Monique, Genève 1.50,33; 4. Müller Brigitte, Zürich 1.56,24; 5. Ruf Marlis, St. Gallen 1.57,09; 6. Ruf Brigitte, St. Gallen 1.57,61; 7. Bonifazio Beatrice, Lausanne 2.01,73; 8. Bourguignon Nicole, Genève 2.59,54.

Herren

1. Keller Hansmartin, St. Gallen 1.35,90; 2. Wyss Peter, Zürich 1.36,82; 3. Galmarini Marco, Zürich 1.38,92; 4. Rinderer Clemens, St. Gallen 1.39,43; 5. Müller Hanspeter, Luzern 1.40,34; 6. Bundi Dimitri, Zürich 1.43,57; 7. Graf Ruedi, St. Gallen 1.45,29; 8. Beck Toni, Luzern 1.45,76; 9. Kreuzer Hubert, Valais 1.45,85; 10. Oehri Rainer, St. Gallen 1.48,02; 11. Grossmann Emil, Basel 1.49,88; 12. Eggen Daniel, Bern 1.50,61; 13. Schmid Ueli, St. Gallen 1.51,04; 14. Poth Dietmar, St. Gallen 1.55,43; 15. Schmäzle Stefan, Bern 1.56,31; 16. Walser Gerhard, St. Gallen 1.57,32; 17. Scheiwiler Rolf, St. Gallen 1.57,44; 18. Byland Rudolf, Basel 2.05,20; 19. Gundi Urs, Valais 2.12,49; 20. Attanasio Mario, Luzern 2.16,79; 21. Rhyner Jakob, St. Gallen 2.22,57; 22. Rüegg Hanspeter, Basel 2.38,38.

Junioren

1. Deicher Karl, Luzern 1.40,11; 2. Dinklage Thomas, Zürich 1.40,26; 3. Herrsche Willi, St. Gallen 1.44,08; 4. Karlen Martin, Valais 1.46,75; 5. Ledermann Thomas, Bern 1.50,41; 6. Schaad Urs, Bern 1.52,22.

Rangliste Kombination

Damen

1. Sonderegger Helene, St. Gallen 8432,6; 2. Guenin Monique, Genève 9978,3; 3. Ruf Brigitte, St. Gallen 11020,1; 4. Ruf Marlis, St. Gallen 11220,5; 5. Bourguignon Nicole, Genève 12326,1; 6. Bonifazio Beatrice, Lausanne 12441,8; 7. Tissi Katja, St. Gallen 12801,2.

Herren

1. Keller Hansmartin, St. Gallen 8011,1; 2. Galmarini Marco, Zürich 8562,1; 3. Wyss Peter, Zürich 8606,2; 4. Müller Hanspeter, Luzern 8807,0; 5. Bundi Dimitri, Zürich 8961,5; 6. Kreuzer Hubert, Valais 9189,5; 7. Beck Toni, Luzern 9472,9; 8. Grossmann Emil, Basel 9698,0; 9. Attanasio Mario, Luzern 9785,7; 10. Rhyner Jakob, St. Gallen 10506,8; 11. Byland Rudolf, Basel 10923,0; 12. Scheiwiler Rolf, St. Gallen 11141,9.

Junioren

1. Deicher Karl, Luzern 9128,5; 2. Herrsche Willi, St. Gallen 9214,2; 3. Karlen Martin, Valais 9663,8; 4. Ledermann Thomas, Bern 10004,8; 5. Dinklage Thomas, Zürich 10424,2.

Mannschaftswertung

1. GSC St. Gallen (Keller, Sonderegger, Herrsche) 25657,9; 2. GSV Zürich (Galmarini, Wyss, Bundi) 26129,8; 3. GSV Luzern (Müller, Attanasio, Deicher) 27721,2; 4. GSC St. Gallen II (Rhyner, Ruf, Scheiwiler) 32668,8.

Medaillenspiegel

GSC St. Gallen	9 Gold	5 Silber	3 Bronze
GSV Luzern	3 Gold	0 Silber	2 Bronze
GSV Zürich	0 Gold	6 Silber	3 Bronze
CSS Genève	0 Gold	2 Silber	1 Bronze
SSV Valais	0 Gold	0 Silber	2 Bronze

WG